

Vorgang: Nachweis der C=C-Doppelbindung mit Brom

LV (m)

Beschreibung: Zwei Standzylinder werden am Schliff Rand gefettet. In den einen füllt man Bromdampf, in den anderen Ethen. Man setzt die Zylinder Rand auf Rand übereinander und vermischt die Gase. Es bilden sich ölige Tröpfchen von 1,2-Dibromethan.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Brom [Gefahr] GHS05 GHS06 GHS09

H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

1,2-Dibromethan [Gefahr] GHS06 GHS08 GHS09

H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H350: Kann Krebs erzeugen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H335: Kann die Atemwege reizen.

Ethen [Gefahr] GHS02 GHS04 GHS07

H220: Extrem entzündbares Gas. H280: Enthält Gas unter Druck. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



GHS02



GHS04



GHS05



GHS06



GHS07



GHS08



GHS09

andere Stoffe:

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

Besondere Sicherheitshinweise:

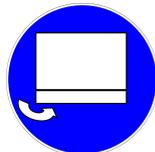
Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Schutzhandschuhe



Abzug

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift